



Dirk Müller Premium Aktien



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Management und Verwaltung	2
Tätigkeitsbericht	3
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	6
Entwicklung des Sondervermögens	7
Verwendung der Erträge des Sondervermögens	7
Vergleichende Übersicht mit den letzten Geschäftsjahren	7
Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2020	8
Vermögensaufstellung im Detail	9
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	13
Anhang zum geprüften Jahresbericht per 31. Dezember 2020	15
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	21
Zusätzliche Informationen für Anleger in der Schweiz	24

Kapitalverwaltungsgesellschaft

WARBURG INVEST
KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH
Ferdinandstraße 75
20095 Hamburg
(im Folgenden: WARBURG INVEST)

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 5.600.000,00
(Stand: 31. Dezember 2019)

Abschlussprüfer

BDO AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhrentwiete 12
20355 Hamburg
DEUTSCHLAND
www.bdo.de

Aufsichtsrat

Joachim Olearius
Sprecher der Partner
M.M. Warburg & CO (AG & Co.)
Kommanditgesellschaft auf Aktien, Hamburg
- Vorsitzender -

Thomas Fischer
Sprecher des Vorstandes
MARCARD, STEIN & CO AG, Hamburg
- stellv. Vorsitzender -

sowie

Dipl.-Kfm. Uwe Wilhelm Kruschinski
Hamburg

Geschäftsführung

Christian Schmaal

Matthias Mansel

Verwahrstelle

M.M. Warburg & CO (AG & Co.)
Kommanditgesellschaft auf Aktien
Ferdinandstraße 75
20095 Hamburg

1. Anlageziele und -strategie

Der Dirk Müller Premium Aktien strebt einen möglichst hohen Kapitalzuwachs bei mittel- bis langfristiger Anlagedauer an. Dabei hat die Minimierung von bestehenden Risiken einen übergeordneten Stellenwert.

Zur Erreichung des Anlageziels wird in Unternehmen mit guter Bilanzqualität, starker Wettbewerbsstellung und überdurchschnittlichem Gewinnwachstum investiert. Besonderen Wert bei der Auswahl wird auf fundamentale Daten wie Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Cashflow sowie deren Bewertung gelegt. Auch die Qualität des Managements spielt eine wesentliche Rolle bei der Selektion eines Unternehmens. Ethische Aspekte und Nachhaltigkeitsbetrachtungen fließen ebenfalls in die Beurteilung mit ein. Absicherungsinstrumente, hauptsächlich Futures und Devisentermingeschäfte werden je nach Marktsituation eingesetzt.

2. Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Nach einem stabilen Jahresauftakt 2020, kam es zu einem heftigen Einbruch der Börsen ab Februar. Bedingt durch den Ausbruch der Covid19-Pandemie und der damit verbundenen Unsicherheiten verlor der amerikanische S&P 500-Index bis Ende März rund 35 %, der Dax etwa 40 %. Der Dirk Müller Premium Aktien Fonds konnte hier seine hohen Sicherheitsqualitäten unter Beweis stellen, da der Einbruch an den Börsen aufgrund der rechtzeitig vorgenommenen Absicherungen vollständig ohne Kursverluste am Fonds vorüberging. Durch die Hilfsmaßnahmen der internationalen Notenbanken und Regierungen wurde ein hohes Maß an frischer Liquidität geschaffen und dem Markt zugeführt, sodass dieser sich ab April 2020 stabilisierte. Die realwirtschaftlichen Kennzahlen verschlechterten sich zunehmend, dies wurde jedoch durch die Börse bislang weitgehend ignoriert. Der vorherige Verlust der Märkte wurde bis zum Sommer weitgehend aufgeholt und eine Stabilisierung trat ein. Trotz des Stillstands des öffentlichen Lebens (Lockdown) und den damit verbundenen Einschränkungen war der Sommer an den Börsen relativ ruhig und die Märkte konsolidierten auf hohem Niveau.

Die Maßnahmen der Notenbanken und Regierungen führten zu einer zweigeteilten Wirtschaftswelt. Während der mittelständische Dienstleistungssektor weitgehend ausgeschaltet wurde, kamen die gleichen Maßnahmen in hohem Maße wenigen großen Technologiekonzernen zu Gute, die vom Ausfall der mittelständischen Konkurrenz

profitieren konnten. Im Laufe des Jahres kamen besonders im amerikanischen Kapitalmarkt viele neue Investoren in die Aktienmärkte, die hier bis dato noch nie aktiv waren und nicht unerhebliche Teile der Hilfgelder der US-Regierung direkt in Aktienkäufe vornehmlich der besagten Technologietitel lenkten. Die Kombination aus dem größten Wirtschaftseinbruch seit Jahrzehnten einerseits und hohen Investitionszuflüssen andererseits hat viele Aktien auf bislang unbekanntes Bewertungsniveau gebracht. Unter kurzen, aber heftigen Intraday-Schwankungen, konnten einige Indices so neue Höchststände erreichen. Der DAX Index stieg um 3,55 % in 2020 und der Nasdaq 100 Index stieg sogar um 47,58 % an. Der Vergleichsindex für den Dirk Müller Premium Aktien - MSCI World Value in Euro - gab hingegen rund 9,3 % nach. Ein wesentlicher Treiber der negativen Entwicklung des MSCI World Value (EUR) ist im schwachen US-Dollar im Jahr 2020 zu sehen. Der Anstieg des Euro von 1,12 US\$ auf 1,22 US\$ hat den Wert der US-Aktien für europäische Anleger um 9 % reduziert. Zudem war auch auf Basis des US-Dollars die Entwicklung dieses Indexes geringfügig negativ. Die deutliche Underperformance des MSCI World Value im Vergleich zu den großen US-Indices S&P 500 sowie Nasdaq 100 war darauf zurückzuführen, dass in den letzteren wenige Technologieaktien eine extrem hohe Gewichtung besitzen. So machten alleine die Aktien von Amazon, Facebook, Google, Microsoft und Apple etwa 50 % des Nasdaq 100 Index aus. Alleine Apple mit einem Gewicht von 16 % stieg um 65,8 % auf Jahressicht.

Die erwirtschaftete Fondsp performance des Dirk Müller Premium Aktien mit minus 5,65 % war im Vergleich zum Vergleichsindex zufriedenstellend, zumal er durch seine ausgesprochen geringe Schwankungsintensität Ruhe in die Anlegerdepots brachte. Die teilweise Absicherung des EUR/USD-Risikos hat sich als vorteilhaft herausgestellt. Die dennoch negative Performance des Fonds ist darauf zurückzuführen, dass aus Gründen der Risikostreuung das Gewicht der genannten Technologieaktien im Fonds geringer war, so dass von deren starker Performance nur teilweise profitiert werden konnte. Zudem erfolgten die Absicherungen des Fonds im Wesentlichen durch Futures auf die sehr liquiden Indices S&P 500 und Nasdaq 100, die – wie schon beschrieben - durch das extrem hohe Gewicht der 5 größten Technologiewerte stark verzerrt wurden. Eine 1:1 Absicherung konnte daher nicht immer ermöglicht werden. Folglich zogen die 5 Tech-Schwergewichte den Index weiter nach oben als die Werte des Fonds in ihrer Gesamtheit. Somit überstiegen die Verluste für die Absicherung auf die Indices die Gewinne des Aktienkorbes phasenweise. Dieser negativen Entwicklung konnte nach kurzer Anpassungsphase (Veränderung von Aktiengewichtungen, Anpassung der Absicherungsverhältnisse sowie Neu-Balancierung der Ab-

sicherung zwischen S&P500 und Nasdaq 100) erfolgreich begegnet werden. Aufgrund der nach wie vor enormen volkswirtschaftlichen Gefahren und den daraus resultierenden akuten und extremen Gefahren für die Finanzmärkte hat das Fondsmanagement im Jahresverlauf der Sicherheit und dem Kapitalerhalt den Vorzug gegeben. Der Fonds hat von der Aufholjagd der Märkte nach dem Crash nicht profitiert, da er auch keine Verluste aufholen musste, die er im Crash nicht gemacht hatte. Sicherheit und Stabilität haben in unsicheren Zeiten die höhere Priorität im Fondsmanagement. Der Fonds hat seine Aufgabe der Stabilität in einem extremen Börsenumfeld erfüllt.

Die langfristige strategische Ausrichtung wurde folgerichtig auch im Berichtszeitraum 2020 beibehalten. Wie in den Vorjahren, gab es keine Investments in den Sektoren: Telekommunikation, Energie und Versorger. Den höchsten Anteil hielt weiterhin der Technologiesektor. Bedingt durch den strukturellen Wandel hin zu einer Digitalisierung, sollte sich daran auch in den nächsten Jahren nichts ändern. Der Anteil an Unternehmen aus dem Gesundheitsbereich wurde leicht reduziert, ist jedoch noch zweitstärkster Sektor im Fonds. Zusätzlich wurden Titel aus dem Bereich Konsum und Unterhaltung hinzugefügt.

Der Anteilswert des Dirk Müller Premium Aktien Fonds fiel im Berichtszeitraum 2020 um 5,65 %, während der Vergleichsindex um 10,84 % fiel. Die Berechnung erfolgt gemäß Bundesverband Investment und Asset Management e.V. – BVI. Wir weisen darauf hin, dass historische Daten zu Wertentwicklungen und Volatilität des Fonds keine Prognose auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zulassen.

Veräußerungsergebnis

und nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

Das Veräußerungsergebnis ergibt sich aus den im Geschäftsjahr realisierten Gewinnen und Verlusten. Das nicht realisierte Ergebnis des Geschäftsjahres gibt die noch nicht realisierten Wertänderungen im Vergleich zum Vorjahr (Nettoveränderungen) an.

Das Veräußerungsergebnis ist insgesamt negativ, wobei die realisierten Gewinnen aus Aktien durch die Verluste aus Absicherungsgeschäften überkompensiert werden. Das nichtrealisierte Ergebnis hingegen ist positiv. Die entsprechenden Beträge können der Ertrags- und Aufwandsrechnung entnommen werden.

3. Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Zinsänderungsrisiken

Der Fonds investiert überwiegend in Dividendenpapiere, sodass die Anleger keinem unmittelbaren Zinsänderungsrisiko ausgesetzt sind.

Währungsrisiken

Zum Ende des Berichtszeitraums war der Fonds zu rund 89,0 % in Aktien der USD-Währung investiert. In europäischen Währungen waren 11,0 % des Fonds engagiert. Je nach Marktlage wurde in den vorgenannten Devisen eine Währungsabsicherung im Berichtszeitraum vorgenommen.

Sonstige Marktpreisrisiken

Der Dirk Müller Premium Aktien Fonds war entsprechend seinem Anlagekonzept im Berichtszeitraum hoch (90 % und mehr), abzüglich etwaiger Liquidität, am Aktienmarkt investiert und damit den Risiken von Marktpreisrisiken ausgesetzt. Durch die vorgenommenen Absicherungsgeschäfte mittels Futures wurden diese Marktpreisrisiken deutlich verringert bzw. zeitweise egalisiert.

Operationelle Risiken

Operationelle Risiken werden als Gefahr von Verlusten definiert, die infolge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten, einschließlich Rechts- und Reputationsrisiken. Entsprechend den aufsichtsrechtlichen Vorgaben hat die Gesellschaft eine unabhängige Compliance-Funktion eingerichtet, die darauf ausgelegt ist, die Angemessenheit und Wirksamkeit der seitens der Gesellschaft zur Einhaltung externer und interner Vorgaben eingerichteten Maßnahmen und Verfahren zu überwachen und regelmäßig zu bewerten und somit die operationellen Risiken möglichst gering zu halten. Zudem wird die Ordnungsmäßigkeit sämtlicher relevanter Aktivitäten und Prozesse durch die Interne Revision überwacht. Ausgelagerte Bereiche sind in die Überwachung einbezogen. Im Berichtszeitraum kam es zu keinen besonderen Vorkommnissen hinsichtlich der permanent bestehenden operationellen Risiken.

Liquiditätsrisiken

Aufgrund der Größe der Aktienmärkte und einer Marktkapitalisierung der einzelnen Aktien von 1 Mrd. Euro und mehr und der hohen Zahl der Marktteilnehmer ist davon auszugehen, dass Wertpapiere jederzeit zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können. Im Berichtszeitraum war keine Einschränkung der Liquidität festzustellen.

Bonitäts- und Adressenausfallrisiken

Durch die Investition in Aktien unterliegt der Dirk Müller Premium Aktien Fonds den Marktpreisrisiken der investierten Märkte. Dabei profitiert der Fonds von einer weltweiten Diversifikation der Aktienmarktrisiken. Die Absicherungen über Future Kontrakte erfolgte stets über die jeweiligen Börsen und unterlagen der Central Counterparty (zentrale Gegenpartei, zentraler Kontrahent, Clearinghaus) Verpflichtung. Die jeweiligen Börsen, traten nach Abschluss eines Handelsgeschäfts rechtlich als Käufer oder Verkäufer zwischen den handelnden Parteien auf, sicherten das Ausfallrisiko einer Vertragspartei ab und stellten für die finale Abrechnung notwendigen Prozessschritte (Clearing) zur Verfügung.

4. Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum waren keine wesentlichen Ereignisse für den Dirk Müller Premium Aktien zu verzeichnen.

Dirk Müller Premium Aktien

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020

EUR

I. Erträge

1.	Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	5.305.187,77
2.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	31.366,77
3.	Abzug ausländischer Quellensteuer	-1.442.599,31
4.	Sonstige Erträge	156.407,46
	davon Quellensteuer-Rückvergütung	155.188,96
	Summe der Erträge	4.050.362,69

II. Aufwendungen

1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen	-53.866,95
2.	Verwaltungsvergütung	-8.944.403,59
3.	Verwahrstellenvergütung	-224.999,81
4.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-29.721,90
5.	Sonstige Aufwendungen	-260.577,89
	davon Fremde Depotgebühren	-69.113,08
	davon Kosten für Steuer- und Rechtsberatung	-106.940,96
	davon Verwahrtgelt	-68.786,84
	Summe der Aufwendungen	-9.513.570,14

III. Ordentlicher Nettoertrag -5.463.207,45

IV. Veräußerungsgeschäfte

1.	Realisierte Gewinne	140.504.029,36
	davon aus Wertpapiergeschäften	140.504.029,36
2.	Realisierte Verluste	-174.802.871,79
	davon aus Wertpapiergeschäften	-3.704.162,59
	davon aus Geschäften mit Derivaten auf Wertpapiere und Wertpapierindizes sowie Zins-Derivaten	-157.424.313,65
	davon aus Devisenkassa- und -termingeschäften	-13.674.395,55
	Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-34.298.842,43

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres -39.762.049,88

1.	Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	69.668.680,43
2.	Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	875.354,29

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres 70.544.034,72

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres 30.781.984,84

Dirk Müller Premium Aktien

Entwicklung des Sondervermögens

EUR

I.	Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	185.080.442,53
1.	Mittelzu-/abfluss (netto)	434.835.448,59
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilsschein-Verkäufen	534.882.239,16
	b) Mittelabflüsse aus Anteilsschein-Rücknahmen	-100.046.790,57
2.	Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich	-65.029.770,09
3.	Ergebnis des Geschäftsjahres	30.781.984,84
	davon Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	69.668.680,43
	davon Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	875.354,29
II.	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	585.668.105,87

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage

insgesamt
EUR

je Anteil
EUR

I.	Für die Wiederanlage verfügbar		
1.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-39.762.049,88	-6,483
II.	Wiederanlage	-39.762.049,88	-6,483

Vergleichende Übersicht mit den letzten Geschäftsjahren

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilswert	
31.12.2020	EUR	585.668.105,87	EUR	95,49
31.12.2019	EUR	185.080.442,53	EUR	101,21
31.12.2018	EUR	131.102.449,80	EUR	101,59
31.12.2017	EUR	66.369.854,04	EUR	93,60

Dirk Müller Premium Aktien

Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2020

	Wirtschaftliche Gewichtung	Geographische Gewichtung
I. Vermögensgegenstände	100,37 %	100,37 %
1. Aktien		
	Handel und Dienstleistung	USA
	40,12 %	79,25 %
	Industrielle Produktion inc. Bauindustrie	Dänemark
	20,16 %	4,98 %
	Herstellung industrieller Grundstoffe und Halbfabrikate	Irland
	14,10 %	4,87 %
	Finanzsektor	Färöer
	10,10 %	2,68 %
	Gesundheits- und Pflegewesen	Schweden
	7,37 %	2,57 %
	sonstige	sonstige
	7,49 %	4,99 %
	gesamt	gesamt
	99,34 %	99,34 %
2. sonstige Wertpapiere		
	Gesundheits- und Pflegewesen	USA
	0,01 %	0,01 %
	gesamt	gesamt
	0,01 %	0,01 %
3. Derivate	-0,02 %	-0,02 %
4. Bankguthaben/Geldmarktfonds	0,80 %	0,80 %
5. sonstige Vermögensgegenstände	0,24 %	0,24 %
II. Verbindlichkeiten	-0,37 %	-0,37 %
III. Fondsvermögen	100,00 %	100,00 %

Die Angabe der wirtschaftlichen und geographischen Gewichtung entfällt, sofern nicht angegeben.

Durch Rundungen bei der Berechnung des Prozentanteils am Nettoinventarwert können geringe Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Dirk Müller Premium Aktien

Vermögensaufstellung im Detail

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 31.12.2020	Käufe / Zugänge Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Wertpapiervermögen					581.869.986,11	99,35	
Börsengehandelte Wertpapiere					581.869.986,11	99,35	
Aktien							
Accenture PLC IE00B4BNMY34	STK	69.000	88.000 19.000	USD	257,7600	14.509.251,10	2,48
Activision Blizzard Inc. US00507V1098	STK	199.500	197.200 102.000	USD	91,3700	14.870.545,77	2,54
Alphabet Inc. US02079K3059	STK	12.200	19.800 7.600	USD	1.757,7600	17.494.429,76	2,99
Amazon.com Inc. US0231351067	STK	9.300	14.255 7.700	USD	3.322,0000	25.203.622,12	4,30
Amgen Inc. US0311621009	STK	76.500	65.000 13.500	USD	226,8700	14.158.553,60	2,42
Aon Plc IE00BLP1HW54	STK	83.000	91.000 8.000	USD	206,9100	14.010.058,74	2,39
Apple Inc. US0378331005	STK	355.000	211.000 156.600	USD	134,8700	39.059.267,42	6,67
Applied Materials Inc. US0382221051	STK	216.000	355.000 139.000	USD	84,2700	14.849.339,21	2,54
Atlas Copco AB SE0011166610	STK	351.000	316.000 114.000	SEK	429,9000	15.049.383,39	2,57
Bakkafrost P/F FO0000000179	STK	272.000	283.000 96.000	NOK	605,5000	15.676.076,98	2,68
Booking Holdings Inc. US09857L1089	STK	8.700	10.900 5.400	USD	2.185,4000	15.510.670,58	2,65
Bristol-Myers Squibb Co. US1101221083	STK	270.000	198.000 28.000	USD	61,4200	13.528.634,36	2,31
Check Point Software Technologies Ltd. IL0010824113	STK	132.000	116.000 31.000	USD	135,0400	14.541.752,33	2,48
Dollar General Corp. [New] US2566771059	STK	85.000	88.000 3.000	USD	211,3400	14.654.837,66	2,50
Edwards Lifesciences Corp. US28176E1082	STK	202.000	80.500 44.000	USD	90,0000	14.831.130,69	2,53
Facebook Inc. US30303M1027	STK	60.500	76.500 46.550	USD	276,7800	13.660.621,63	2,33
Illumina Inc. US4523271090	STK	49.000	80.500 31.500	USD	366,1100	14.634.842,55	2,50
Intuitive Surgical Inc. US46120E6023	STK	22.700	34.500 11.800	USD	814,0700	15.075.370,37	2,57
iRobot Corp. US4627261005	STK	218.000	360.000 227.000	USD	83,6400	14.874.791,97	2,54
Johnson & Johnson US4781601046	STK	120.000	129.000 9.000	USD	154,1400	15.089.574,16	2,58
Mastercard Inc. US57636Q1040	STK	55.000	60.500 25.500	USD	346,6600	15.554.168,71	2,66
Mettler-Toledo International Inc. US5926881054	STK	15.500	34.435 26.300	USD	1.137,9600	14.389.280,47	2,46
Microsoft Corp. US5949181045	STK	170.000	283.000 151.500	USD	224,1500	31.086.229,40	5,31
MSCI Inc. US55354G1004	STK	42.500	43.000 23.000	USD	434,5700	15.067.078,64	2,57
Nasdaq Inc. US6311031081	STK	135.000	132.000 53.000	USD	129,1400	14.222.466,96	2,43
NIKE Inc. US6541061031	STK	126.000	168.000 102.250	USD	141,5700	14.551.982,38	2,48
Novo-Nordisk AS DK0060534915	STK	252.000	492.000 342.400	DKK	429,1500	14.537.875,22	2,48
NVIDIA Corp. US67066G1040	STK	33.700	46.500 39.800	USD	517,7300	14.233.562,57	2,43

Dirk Müller Premium Aktien

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 31.12.2020	Käufe / Zugänge Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
PayPal Holdings Inc. US70450Y1038	STK	76.000	83.000 7.000	USD	231,0300	14.323.935,39	2,45
QUALCOMM Inc. US7475251036	STK	119.000	158.000 102.000	USD	148,4900	14.415.328,76	2,46
Straumann Holding AG CH0012280076	STK	15.300	21.500 6.200	CHF	1.042,0000	14.694.317,71	2,51
The Home Depot Inc. US4370761029	STK	68.500	71.000 2.500	USD	266,1900	14.875.195,79	2,54
The Walt Disney Co. US2546871060	STK	105.000	144.000 39.000	USD	177,3000	15.187.224,67	2,59
UnitedHealth Group Inc. US91324P1021	STK	50.000	49.000 21.140	USD	347,3500	14.168.298,25	2,42
Vestas Wind Systems AS DK0010268606	STK	74.500	146.000 111.500	DKK	1.459,0000	14.611.770,56	2,49
W.W. Grainger Inc. US3848021040	STK	43.900	49.000 5.100	USD	407,2800	14.586.059,72	2,49
Andere Wertpapiere							
Bristol-Myers Squibb Co. BZR US1101221570	STK	63.172	0 0	USD	1,6000	82.456,52	0,01

Dirk Müller Premium Aktien

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 31.12.2020	Käufe / Zugänge Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Derivate *)						-110.429,93	-0,02
Aktienindex-Derivate (Forderungen/Verbindlichkeiten)						-5.849.539,08	-1,00
Aktienindex-Terminkontrakte							
FUTURE NASDAQ 100 E-MINI MAR21 XCME	CME	STK	-1.000			-2.947.169,20	-0,50
FUTURE S&P500 EMINI FUT MAR21 XCME	CME	STK	-1.500			-2.902.369,88	-0,50
Devisen-Derivate (Forderungen/Verbindlichkeiten)						5.739.109,15	0,98
Währungs-Terminkontrakte						5.739.109,15	0,98
FUTURE Cross Rate EUR/USD 17.03.2021 XCME	CME	STK	4.000,00			5.739.109,15	0,98

*) Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.

Dirk Müller Premium Aktien

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 31.12.2020	Käufe / Zugänge Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Andere Vermögensgegenstände						
Bankguthaben					4.673.568,91	0,80
EUR-Guthaben bei:						
Verwahrstelle	EUR	684.970,68			684.970,68	0,12
Guthaben in nicht EU/EWR-Währungen						
Verwahrstelle	USD	4.889.223,71			3.988.598,23	0,68
Sonstige Vermögensgegenstände					1.397.811,00	0,24
Dividendenansprüche	EUR	24.253,34			24.253,34	0,00
Forderungen aus Anteilscheingeschäften	EUR	134.552,96			134.552,96	0,02
Forderungen aus Wertpapiergeschäften	EUR	1.007.520,09			1.007.520,09	0,17
Rückforderbare Quellensteuer	EUR	121.054,68			121.054,68	0,02
Variation Margin	USD	135.365,01			110.429,93	0,02
Sonstige Verbindlichkeiten					-2.162.830,22	-0,37
Rückstellungen aus Kostenabgrenzung	EUR	-738.722,91			-738.722,91	-0,13
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	EUR	-1.374.519,04			-1.374.519,04	-0,23
Zins- und Verwahrtgeltverbindlichkeiten	EUR	-4.810,44			-4.810,44	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-44.777,83			-44.777,83	-0,01
Fondsvermögen					EUR 585.668.105,87	100,00
Anteilswert					EUR 95,49	
Umlaufende Anteile					STK 6.133.461	

Dirk Müller Premium Aktien

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere			
Aktien			
AMETEK Inc. US0311001004	STK	178.000	237.000
Aon Plc GB00B5BT0K07	STK	50.000	78.010
Arista Networks Inc. US0404131064	STK	96.000	96.000
Chubb Ltd. CH0044328745	STK	123.276	160.000
Cisco Systems Inc. US17275R1023	STK	0	97.066
Cognizant Technology Solutions Corp. US1924461023	STK	230.000	336.074
Corning Inc. US2193501051	STK	570.000	726.741
CVS Health Corp. US1266501006	STK	191.000	284.000
Gilead Sciences Inc. US3755581036	STK	90.000	182.000
Icon PLC IE0005711209	STK	75.000	112.160
Monster Beverage Corp. [NEW] US61174X1090	STK	200.000	200.000
Thermo Fisher Scientific Inc. US8835561023	STK	31.000	49.000
Tyler Technologies Inc. US9022521051	STK	45.000	65.000
Wirecard AG DE0007472060	STK	16.000	59.440

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Derivate

Gattungsbezeichnung

Volumen in 1.000

Terminkontrakte

Wertpapier-Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte

FUTURE EURO STOXX 50 JUN20 XEUR	STK	87.934
---------------------------------	-----	--------

Verkaufte Kontrakte

FUTURE EURO STOXX 50 JUN20 XEUR	STK	380.320
---------------------------------	-----	---------

FUTURE EURO STOXX 50 MAR20 XEUR	STK	673.598
---------------------------------	-----	---------

FUTURE EURO STOXX 50 SEP20 XEUR	STK	263.250
---------------------------------	-----	---------

FUTURE NASDAQ 100 E-MINI DEC20 XCME	STK	3.221.724
-------------------------------------	-----	-----------

FUTURE NASDAQ 100 E-MINI JUN20 XCME	STK	682.380
-------------------------------------	-----	---------

FUTURE NASDAQ 100 E-MINI MAR20 XCME	STK	1.239.758
-------------------------------------	-----	-----------

FUTURE NASDAQ 100 E-MINI SEP20 XCME	STK	6.821.826
-------------------------------------	-----	-----------

FUTURE S&P500 EMINI FUT DEC20 XCME	STK	3.363.781
------------------------------------	-----	-----------

FUTURE S&P500 EMINI FUT JUN20 XCME	STK	5.895.088
------------------------------------	-----	-----------

FUTURE S&P500 EMINI FUT MAR20 XCME	STK	1.856.849
------------------------------------	-----	-----------

FUTURE S&P500 EMINI FUT SEP20 XCME	STK	6.300.656
------------------------------------	-----	-----------

Währungs-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte

FUTURE Cross Rate EUR/USD 14.12.2020 XCME	STK	759.610
-------------------------------------------	-----	---------

FUTURE Cross Rate EUR/USD 16.09.2020 XCME	STK	1.253.742
-------------------------------------------	-----	-----------

FUTURE Cross Rate EUR/USD 17.06.2020 XCME	STK	992.301
-------------------------------------------	-----	---------

Devisenterminkontrakte (Kauf)

Kauf von Devisen auf Termin

DTG USD/EUR VERFALL 17.04.2020 M.M.Warburg & CO (AG & Co.)	EUR	92.456
------------------------------------------------------------	-----	--------

DTG USD/EUR VERFALL 17.04.2020 M.M.Warburg & CO (AG & Co.)	EUR	83.807
------------------------------------------------------------	-----	--------

Devisenterminkontrakte (Verkauf)

Verkauf von Devisen auf Termin

DTG USD/EUR VERFALL 17.04.2020 M.M.Warburg & CO (AG & Co.)	EUR	157.613
------------------------------------------------------------	-----	---------

DTG USD/EUR VERFALL 17.04.2020 M.M.Warburg & CO (AG & Co.)	EUR	12.054
------------------------------------------------------------	-----	--------

Anhang zum geprüften Jahresbericht per 31. Dezember 2020

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Angaben zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

- Die Bewertung erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft.
- Wertpapiere und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind, werden, sofern vorhanden, grundsätzlich mit handelbaren Kursen bewertet.
- Die Bewertung von verzinslichen Wertpapieren, rentenähnliche Genussscheinen und Zertifikaten, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mittels externer Modellkurse, z.B. Broker Quotes, bewertet. In begründeten Ausnahmefällen werden interne Modellkurse verwendet, die auf einer anerkannten und geeigneten Methodik beruhen.
- Sonstige Wertpapiere und Derivate, für die keine handelbaren Börsenkurse vorliegen, werden nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten bewertet.
- Anteile an Investmentvermögen werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern keine anderen Angaben unterhalb der Vermögensaufstellung erfolgen.
- Bankguthaben werden zum Nennwert zuzüglich aufgelaufener Zinsen bewertet.
- Sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten werden zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Erläuterungen zur Vermögensaufstellung

- Die Anzahl der umlaufenden Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes und der Anteilswert sind unterhalb der Vermögensaufstellung angegeben.
- Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Inländische Vermögenswerte	Kurse per 29. Dezember 2020
Alle anderen Vermögenswerte	Kurse per 29. Dezember 2020
Devisen	Kurse per 30. Dezember 2020

- Auf von der Fondswährung abweichend lautende Vermögensgegenstände werden zu dem unter Zugrundelegung des Morning-Fixings der Reuters AG um 10.00 Uhr ermittelten Devisenkurses der Währung in EUR taggleich umgerechnet.

Dänische Krone	1 EUR	= DKK	7,438900
Norwegische Krone	1 EUR	= NOK	10,506200
Schwedische Krone	1 EUR	= SEK	10,026650
Schweizer Franken	1 EUR	= CHF	1,084950
US-Dollar	1 EUR	= USD	1,225800

- Kapitalmaßnahmen:

Alle Umsätze, die aus Kapitalmaßnahmen hervorgehen (technische Umsätze), werden als Zu- oder Abgang ausgewiesen.

- Marktschlüssel von Terminbörsen:
CME Chicago Mercantile Exchange

Erläuterungen zur Ertrags- und Aufwandsrechnung

- Die Aufgliederung wesentlicher sonstiger Erträge und sonstiger Aufwendungen erfolgt im Rahmen der Ertrags- und Aufwandsrechnung.
- Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.
- Die in den sonstigen Aufwendungen ausgewiesenen Kosten der Rechtsberatung betreffen die Durchsetzung von Rechtsansprüchen bei Rückforderungen von Quellensteuern über die in den jeweiligen Doppelbesteuerungsabkommen hinaus, aufgrund der Rechtssprechung über rückforderbare Steuern ("Fokus-Bank-Anträge" / "Aberdeen-Claims") beauftragte die Gesellschaft externe Dienstleister mit der Begleitung der Antragstellung im jeweiligen Quellenland.

Angaben nach der Derivateverordnung

- Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens:

MSCI World Value (NR) EUR	100,00 %
---------------------------	----------

- Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko:

Kleinster potenzieller Risikobetrag	1,825632 %
Größter potenzieller Risikobetrag	22,271013 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	5,769557 %

Unter dem potenziellen Risikobetrag für das Marktrisiko im Sinne des qualifizierten Ansatzes der Derivateverordnung versteht man das Risiko, das sich aus einer statistisch sehr ungünstigen Entwicklung von Marktparametern für das Investmentvermögen ergibt. Die Messung erfolgt anhand des Value-at-Risk (VaR), d. h. dem potenziellen Verlust, der innerhalb eines gegebenen Zeitraums mit einer gegebenen Wahrscheinlichkeit nicht überschritten wird. Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020 auf der Basis des Historische-Simulation-Ansatzes mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet. Der potenzielle Marktrisikobetrag des Investmentvermögens ist limitiert auf das Zweifache des potenziellen Marktrisikobetrags des derivatefreien Vergleichsvermögens.

- Angaben zu Derivaten und Wertpapier-Finanzierungsgeschäften gem. § 37 Abs. 1 und 2 DerivateV:
 - Die Angaben gem. § 37 Abs. 1 DerivateV entfallen, da zum Geschäftsjahresende keine entsprechenden Geschäfte offen waren.
 - Die Angaben gem. § 37 Abs. 2 DerivateV entfallen, da im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte getätigt wurden.

- Angaben über den im Berichtszeitraum genutzten Umfang des Leverage (§ 37 Abs. 4 DerivateV):

Durchschnittlicher Umfang des Leverage (Brutto-Summe der Nominalwerte) 2,43

Leverage bezeichnet jede Methode, mit der die Gesellschaft den Investitionsgrad des Fonds erhöht. Für die Angabe des Umfangs des Leverage wird das Anlagevolumen (einschl. des anzurechnenden Wertes der Derivate) auf die Höhe des Fondsvermögens bezogen. Bei Ermittlung des Umfangs des Leverage nach der Bruttomethode werden Derivate unabhängig vom Vorzeichen addiert (Brutto-Anrechnung). Der Umfang des Leverage nach der Bruttomethode ist mithin kein Indikator über den Risikogehalt des Investmentvermögens.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

- Gesamtkostenquote (synthetisch) 1,55 %

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio TER) drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten, Zinsen aus Kreditaufnahme und etwaiger erfolgsabhängiger Vergütung) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Der Aufwandsausgleich für die angefallenen Kosten wird nicht berücksichtigt. Da das Sondervermögen mehr als 10% seiner Vermögenswerte in andere Investmentvermögen („Zielfonds“) anlegen kann, fallen im Zusammenhang mit den Zielfonds weitere Kosten an, die bei der Ermittlung der TER anteilig berücksichtigt werden. Die Berechnungsweise entspricht der gemäß der CESR Guideline 10-674 in Verbindung mit der EU-Verordnung 583/2010 empfohlenen Methode.

- Transaktionskosten 3.789.887,45 EUR

(Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens)

- Anteile von Investmentfonds der WARBURG INVEST werden i.d.R. unter Einschaltung Dritter, d.h. von Banken, Finanzdienstleistern, Maklern und anderen befugten dritten Personen erworben. Der Zusammenarbeit mit diesen Dritten liegt zumeist eine vertragliche Vereinbarung zugrunde, die festlegt, dass die WARBURG INVEST den Dritten für die Vermittlung der Fondsanteile eine bestandsabhängige Vergütung zahlt und den Dritten der Ausgabebauschlag ganz oder teilweise zusteht. Die bestandsabhängige Vergütung zahlt die WARBURG INVEST aus den ihr zustehenden Verwaltungsvergütungen, d.h. aus ihrem eigenen Vermögen.
- Im Geschäftsjahr vom 01.01.2020 bis 31.12.2020 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft WARBURG INVEST für das Sondervermögen keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen.

Angaben zur SFTR Verordnung 2015/2365

Die Angaben gem. SFTR Verordnung 2015/2365 entfallen, da im Berichtszeitraum keine Geschäfte im Sinne dieser Verordnung getätigt wurden.

Hinweis an die Anleger

Mit Wirkung zum 4. Januar 2021 wurde eine neue Anteilklasse aufgelegt mit der Bezeichnung „Dirk Müller Premium Aktien AK CHF“ und die bestehende Anteilklasse wurde umbenannt in „Dirk Müller Premium AK Euro“.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Anzahl Mitarbeiter: 30 (inkl. Geschäftsleiter)		Stand:	31.12.2019
Geschäftsjahr: 01.01.2019 – 31.12.2019	EUR	EUR	EUR
	Fixe Vergütung	Variable Vergütung	Gesamt Vergütung*
Gesamtsumme der gezahlten Mitarbeitervergütung im abgelaufenen Geschäftsjahr	2.841.552,54	743.250,00	3.584.802,54
Vergütungen an Geschäftsleiter, Risikoträger, Mitarbeiter mit Kontrollfunktion und Mitarbeiter in derselben Einkommensstufe			1.671.630,67
davon Geschäftsleiter			766.645,47
davon andere Risikoträger			554.180,28
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion			350.804,92
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe			0,00
*Von den Investmentvermögen wurden keine direkten Zahlungen an Mitarbeiter geleistet			

Vergütungsgrundsätze der Gesellschaft

WARBURG INVEST unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die WARBURG INVEST in Vergütungsgrundsätzen geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken sicherzustellen.

WARBURG INVEST Kapitalverwaltungsgesellschaft ist von der Größenordnung eine kleinere Kapitalverwaltungsgesellschaft und weist hinsichtlich der internen Organisation sowie der Art und des Umfangs der verwalteten Investmentvermögen und getätigten Wertpapiergeschäfte eine geringe Komplexität auf. Die Einschätzung der geringen Komplexität im Bereich der internen Organisation beruht auf dem Sachverhalt, dass WARBURG INVEST eine klassische interne Organisationsstruktur einer Kapitalverwaltungsgesellschaft aufweist mit den beiden Hauptfunktionen Portfoliomanagement und Risikocontrolling. In Bezug auf die verwalteten Investmentvermögen und die getätigten Wertpapiergeschäfte ist eine geringe Komplexität der WARBURG INVEST gegeben, weil es sich in der weit überwiegenden Anzahl der verwalteten Investmentvermögen um OGAW oder um Spezial – AIF mit festen Anlagebedingungen handelt, deren Anlagebedingungen sich stark an die Rahmenbedingungen zu OGAW anlehnen. Sowohl die vorgenannten Typen von Investmentvermögen als auch die anderen Typen (Gemischte Investmentvermögen, Sonstige Investmentvermögen) sowie die Finanzportfolioverwaltungsmandate investieren dabei in klassische Vermögensgegenstände und damit aktuell nicht in Vermögensgegenstände mit nennenswerter komplexer Struktur.

Die Vergütungsgrundsätze gelten für alle Mitarbeiter und Geschäftsführer der Gesellschaft. Durch das Vergütungssystem sollen keine Anreize geschaffen werden, übermäßige Risiken auf Ebene der verwalteten Investmentvermögen bzw. Finanzportfolioverwaltungsmandate oder auf Gesellschaftsebene einzugehen. Vielmehr soll eine Kontrollierbarkeit der operationalen Risikokomponenten verbunden mit festgelegten Zuständigkeiten erreicht werden.

Die Geschäftsführung der WARBURG INVEST legt die allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik fest, überprüft diese regelmäßig und ist für deren Umsetzung sowie gegebenenfalls notwendige Anpassungen verantwortlich. Der Aufsichtsrat der WARBURG INVEST beaufsichtigt die Geschäftsführung bei der Umsetzung und stellt sicher, dass die Vergütungsgrundsätze mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar sind. Weiterhin stellt der Aufsichtsrat sicher, dass bei der Gestaltung und der Umsetzung der Vergütungsgrundsätze und -praxis die Corporate-Governance-Grundsätze und -strukturen der WARBURG INVEST eingehalten werden.

Angaben zur Höhe der Vergütung

Ein Teil der Mitarbeiter der WARBURG INVEST erhält eine Vergütung in entsprechender Anwendung des Gehaltstarifvertrags für das private Bankgewerbe. Alle anderen Mitarbeiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte feste Vergütung. Neben der festen Vergütung können Mitarbeitern variable Vergütungen in Form von Sonderzahlungen gewährt werden. Diese werden von der Geschäftsführung nach Ermessen festgelegt.

Die Vergütungen von Geschäftsleitern der WARBURG INVEST richten sich nach den jeweils geltenden vertraglichen Vereinbarungen. Die Geschäftsleiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte fixe Vergütung, außerdem können ihnen variable Vergütungen in Form von Sonderzahlungen gewährt werden, die nach Ermessen vom Aufsichtsrat festgelegt werden.

Der Gewährung einer erfolgsabhängigen Vergütung liegt insgesamt eine Bewertung sowohl der Leistung des betreffenden Mitarbeiters, seiner Abteilung als auch des Gesamtergebnisses der Gesellschaft zugrunde. Bei der Bewertung der individuellen Leistung werden finanzielle wie auch nicht finanzielle Kriterien berücksichtigt. Variable Vergütungselemente sind nicht an die Wertentwicklung der verwalteten Investmentvermögen bzw. Finanzportfolioverwaltungsmandate gekoppelt. Die Auszahlung der variablen Vergütung erfolgt unter Anwendung des Proportionalitätsgrundsatzes ausschließlich monetär und nicht verzögert. Grundsätzlich beträgt die variable Vergütung nicht mehr als 40 % der fixen Vergütung für einen Mitarbeiter.

Vergütungsbericht und jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik

Die Geschäftsführung erstellt jährlich einen Vergütungsbericht in Zusammenarbeit mit dem Personalbereich, dem Leiter des Risiko Controllings und dem Chief Compliance Officer. Auf Basis des Vergütungsberichtes überprüft der Aufsichtsrat jährlich die Umsetzung und ggf. Aktualisierung der Vergütungsgrundsätze. Besonderes Augenmerk legt der Aufsichtsrat dabei auf die Einhaltung eines angemessenen Verhältnisses zwischen dem Anteil der festen Vergütung und dem flexiblen Anteil.

Zusätzlich führt die Interne Revision der Gesellschaft eine unabhängige Prüfung der Gestaltung, der Umsetzung und der Wirkungen der Vergütungsgrundsätze der WARBURG INVEST durch.

Im Rahmen der Überprüfung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Abweichungen von den festgelegten Vergütungsgrundsätzen.

Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Es haben sich gegenüber dem Vorjahr keine wesentlichen Änderungen ergeben.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall (Portfoliomanagement)

Baader Bank

Die WARBURG INVEST zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat für das Geschäftsjahr 2019 folgende Information selbst veröffentlicht bzw. uns zur Verfügung gestellt:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	38.871.000,00 EUR
davon feste Vergütung	35.270.000,00 EUR
davon variable Vergütung	3.440.000,00 EUR
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	0 EUR
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	410

Dirk Müller Premium Aktien

Hamburg, den 21. April 2021

WARBURG INVEST
KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH
Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH, Hamburg*

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Dirk Müller Premium Aktien - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH* unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die „Zusätzlichen Informationen für Anleger in der Schweiz“. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen,

- ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH* sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstat-

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

tung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Der Aufsichtsrat der WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH zur Aufstellung des Jahresberichts des Sondervermögens.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 22. April 2021

BDO AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Zemke
Wirtschaftsprüfer

Butte
Wirtschaftsprüfer

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN FÜR ANLEGER IN DER SCHWEIZ:

Dirk Müller Premium Aktien ist ein nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland als Richtlinienkonformes Sondervermögen gegründeter Anlagefonds.

Vertreter in der Schweiz:

1741 Fund Solutions AG
Burggraben 16
CH - 9000 St. Gallen

Zahlstelle in der Schweiz:

Telco AG
Bahnhofstraße 4
CH - 6430 Schwyz

Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle Fragen im Zusammenhang mit dem Vertrieb in der Schweiz ist St. Gallen.

Das Verwaltungsreglement sowie der vollständige und der vereinfachte Verkaufsprospekt und das KIID, Jahres- und Halbjahresberichte des Fonds können in der Schweiz kostenlos bei dem oben genannten Vertreter sowie bei der oben genannten Zahlstelle bezogen werden. Die Veröffentlichungen des Fonds in der Schweiz erfolgen auf der elektronischen Plattform der Swiss Fund Data AG (www.swissfunddata.ch).

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise von Anteilen gemeinsam beziehungsweise der Inventarwert mit dem Hinweis "exklusive Kommissionen" werden bei jeder Ausgabe und Rücknahme von Anteilen, mindestens aber jeweils samstags auf der elektronischen Plattform der Swiss Fund Data AG (www.swissfunddata.ch) veröffentlicht.

Dirk Müller Premium Aktien

Performance des Fonds:

Performance des Dirk Müller Premium Aktien :

	1. Januar 2020 - 30. November 2020	1. Januar 2019 - 31. Dezember 2019	1. Januar 2018 31. Dezember 2018	1. Januar 2017 - 31. Dezember 2017	Seit Auflage (berechnet in)
Anteilklass EUR	-5,65 %	-0,37 %	8,57 %	4,94 %	-0,75 % p.a. (EUR)

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

Total Expense Ratio:

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio oder "TER"), die das Verhältnis der Gesamtaufwendungen zu dem durchschnittlichen Fondsvermögen einer Periode widerspiegelt, betrug für den Dirk Müller Premium Aktien für das letzte Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 für die Anteilklass EUR 1,55 %.



Ferdinandstraße 75 • 20095 Hamburg • Tel. +49 40 3282 - 5100
Internet: www.warburg-fonds.com • E-Mail: info@warburg-invest.com